

**GNW – Spital Wallis****Generaldirektion**

Rue de la Dent-Blanche 20

1950 Sitten

Tel. : 027 / 603 67 00

Fax : 027 / 603 67 24

E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.chwww.spitalvs.ch**Medienmitteilung****Ernennungen im Spital Wallis**

Sitten, 20. Mai 2009 – In den Sitzungen vom 23. März 2009 und vom 20. April 2009 hat der Verwaltungsrat des Spitals Wallis folgende Ärztinnen und folgenden Arzt ernannt:

ZIWS: Frau Dr. Sophie Rusca zur Personalärztin ernannt

Frau Dr. Sophie Rusca wurde zur verantwortlichen Ärztin für Personalmedizin im Rang einer Leitenden Ärztin ernannt. Frau Dr. Rusca verfügt über einen FMH-Titel in Arbeitsmedizin sowie über eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Gebiet, auch im Spitalbereich. Sie hat an der Universität in Lyon ein Interuniversitäres Diplom für medizinische, industrielle und Umwelt-Toxikologie erlangt. Nach ihrem Medizinstudium an der medizinischen Fakultät der Universität Lausanne liess sie sich am Institut de Santé au Travail (IST) in Lausanne weiterbilden. Als Personalärztin arbeitete sie in der Chemie- und Pharmaindustrie in Monthey (2005-2007) sowie am Spital Foch in Frankreich (2008). Sie kommt vom Neuenburger Spital zu uns, wo sie zur Zeit verantwortlich ist für die Abteilung Arbeitsmedizin. Frau Dr. Rusca wird im Zentralinstitut als Verantwortliche der Abteilung Personalmedizin unseres Spitals tätig sein.

Frau Dr. Rusca interessiert am Spital Wallis insbesondere die Möglichkeit, mit spezialisierten Ärzten im Bereich Infektiologie und Spitalhygiene am Zentralinstitut zusammenarbeiten zu können, sowie der Austausch mit Dr. Ambord als verantwortlicher Personalarzt für das Oberwallis pflegen zu können. Frau Dr. Rusca ist 1970 im Wallis geboren, verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Das Datum des Stellenantritts von Frau Dr. Rusca wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

SZO: Frau Dr. Friedericke Meyer zu Bentrup zur Leitenden Ärztin im Departement Anästhesiologie und Intensivmedizin ernannt

Der Verwaltungsrat hat Frau Dr. Friedericke Meyer zu Bentrup zur Leitenden Ärztin im Departement Anästhesiologie und Intensivmedizin des Oberwallis ernannt. Frau Dr. Meyer zu Bentrup ist bereits als Oberärztin an Departement Anästhesiologie und Intensivmedizin am Spitalzentrum Oberwallis tätig und ist zudem Ausbildungsbeauftragte im Universitätsspital Lausanne (CHUV) im Rahmen des Reanimationstrainings. Sie verfügt über einen FMH-Titel in Anästhesiologie und in Intensivmedizin und ist zudem als Notärztin ausgebildet, mit 9 Jahren Erfahrung in der Luft- und Bodenrettung (Rega und Air Zermatt).





Sie ist auch Helikopterpilotin. Frau Dr. Meyer zu Bentrup ist 1971 in Gadderbaum / Bielefeld (Deutschland) geboren. Das Medizinstudium absolvierte sie an den Universitäten Münster und Saarland in Deutschland. Als Assistenzärztin war sie in der Caritasklinik St. Theresia in Saarbrücken (Anästhesiologie), am ambulanten OP-Zentrum in Merzig (Kinderanästhesiologie), am Kantonsspital Aarau (Anästhesiologie und Intensivmedizin), an den Universitätskliniken Göttingen (Anästhesiologie), Innsbruck (Anästhesiologie) und Zürich (Pädiatrische Intensivmedizin) sowie bei der Schweizer Rettungsflugwacht als Basisärztin in Samedan / Zweisimmen tätig. Frau Dr. Meyer zu Bentrup ist verheiratet.

SZO: Ernennung von Dr. Andreas Frei zum Leitenden Arzt für Anästhesie und Schmerztherapie

Infolge des tragischen Unfalltodes von Dr. Stephan Locher wurde die Stelle des Leitenden Arztes mit besonderen Kenntnissen in chronischer Schmerztherapie im Departement Anästhesiologie neu ausgeschrieben. Der Verwaltungsrat hat nun Herrn Dr. Andreas Frei aus Deutschland zum Leitenden Arzt ernannt. Dr. Frei hat in den letzten zwölf Jahren als Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Schmerztherapie in Ettenheim (D) eine ambulante und stationäre Schmerzstation aufgebaut und stand dem Bundesland Baden-Württemberg in der Erarbeitung eines landesweiten Konzeptes beratend zur Seite. Er wird den Aufbau eines Kompetenzzentrums für Schmerztherapie für ambulante und stationäre Behandlungen im Oberwallis vorantreiben.

Herr Dr. Andreas Paul Frei wurde 1958 im Kreis Tuttlingen in Deutschland geboren, ist verheiratet und Vater von drei Töchtern. Nach einem Musikstudium begann er seine Ausbildung zum Arzt an der Universität Tübingen wo er 1990 das Medizinstudium abschloss. 1996 erlangte er den Facharzt für Anästhesiologie. Seit 1997 ist Dr. Frei Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Schmerztherapie in Ettenheim / Ottenau. Des weiteren führt Dr. Frei die Zusatzbezeichnungen "Spezielle Schmerztherapie" und "Notfallmedizin". Dr. Frei, der sich selber als "Teamworker ohne Chefarztallüren" bezeichnet, wird seine Stelle im SZO am 1. November 2009 antreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Dr. Marcel Schmid, Ärztlicher Direktor des SZO: Tel. 027 970 21 77
- Dr. Nicolas Troillet, PD; Direktor des ZIWS: Tel 079 412 87 83

Das Spital Wallis (Gesundheitsnetz Wallis, GNW) besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice), Psychiatrische Institutionen des Mittel und Unterwallis (IPVR) und dem Alters- und Pflegeheim Gravelone. Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey), fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler sowie das medizinisch-technische Institut (Zentralinstitut der Walliser Spitäler, ZIWS). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais und im Zentralinstitut arbeiten 4'410 Personen (mit dem Walliser Teil des Hôpital du Chablais zählt das Spital Wallis 4'801 Mitarbeitende).

